

Einreise und Registrierung / Antrag auf Asylbewerberleistungen

Aufnahmeeinrichtung (**ANKER Schwaben Behördenzentrum**) für Asylbewerber
Aindlinger Straße 16
86167 Augsburg

Bitte beachten Sie die vorherige Terminvereinbarung für die Registrierung im ANKER Schwaben per E-Mail an: **Registrierungsanmeldung-ukraine@reg-schw.bayern.de**.

oder

Der Antrag auf Asylbewerberleistungen kann mit der Beantragung des Aufenthaltstitels bei der Ausländerbehörde abgegeben werden. Falls vorher bereits dringend ein Bedarf für finanzielle Unterstützung besteht, kann der **Antrag** (siehe Anlage) auch vor der Beantragung des Aufenthaltstitels per Post an:

Landratsamt Augsburg, Team AsylbLG
Fuggerstraße 10
86830 Schwabmünchen
oder per E-Mail an: asylblg3@LRA-a.bayern.de

Benötigte Unterlagen:

- Name und Vorname
- Geburtsdatum
- Kontaktdaten (Telefonnummer und E-Mail-Adresse)
- Kopie des Ausweisdokuments (wenn vorhanden)
- Familienverband (Anzahl mitreisender Familienmitglieder)
- Adresse der aktuellen Unterkunft (ggf. mit Name der Gastgeber)
- ggf. Meldebescheinigung (wenn schon vorhanden)

Beantragung eine Aufenthaltstitels – Ausländerbehörde

1. Vorab-Mitteilung

- Formular „Datenabfrage zur AZR Erfassung“ (siehe Anlage)
- Kopie des Reisepasses oder eines sonstigen Identitätsnachweises
- per E-Mail an registrierung-ukraine@LRA-a.bayern.de

2. Persönliche Vorsprache

Vorherige Terminvereinbarung auf der Homepage des Landratsamtes Augsburg:
[Amt für Ausländerwesen und Integration | Landkreis Augsburg \(landkreis-augsburg.de\)](https://www.landkreis-augsburg.de/amt-fuer-auslaenderwesen-und-integration)

Benötigte Unterlagen:

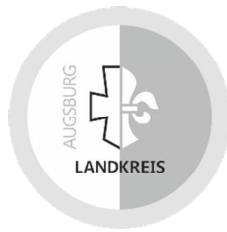
- Reisepass und Geburtsurkunde, alternativ: andere Identitätsnachweise, die die Herkunft Ukraine belegen
- Registrierungsnachweis (falls vorhanden)
- Falls vorhanden: Zuweisungsbescheid für den Landkreis Augsburg
- Anmeldung Wohnsitz bei zuständigem Einwohnermeldeamt
- Biometrisches Lichtbild
- Antrag auf Erteilung eines Aufenthaltstitels (siehe Anlage)



Datenabfrage zur AZR-Erfassung ukrainischer Flüchtlinge

Name:	
Vorname:	
Geburtsdatum:	
Geburtsort:	
Staatsangehörigkeit:	
Familienstand:	
Ersteinreise:	
Passnummer:	
Gültigkeit von/bis:	
Augenfarbe:	
Religion (freiwillig):	
Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer):	
Mitreisende Familienangehörige:	
Bemerkungen	
E-Mail-Adresse/Handynummer:	

Bitte speichern Sie das ausgefüllte Formular ab und senden es als E-Mail-Anhang an die Adresse registrierung-ukraine@LRA-a.bayern.de.



Pressemitteilung

Landkreis Augsburg | Ukraine

Erst-Registrierung ukrainischer Geflüchteter im Landkreis Augsburg ab sofort online möglich

Neue Vorgehensweise ermöglicht zügigere Verfahrensabläufe

Um Hilfeleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Anspruch nehmen zu können, müssen sich alle Menschen, die aus der Ukraine geflüchtet sind, nach ihrer Ankunft in Deutschland ausländerrechtlich registrieren lassen. Diese Registrierungen erfolgen bei allen Geflüchteten, die im Landkreis Augsburg entweder privat oder in einer dezentralen Asylunterkunft untergekommen sind, aktuell über die Ausländerbehörde des Landratsamtes Augsburg. Da die Wartezeiten bei der Online-Terminvergabe aufgrund der sehr hohen Nachfrage derzeit recht lang sind, stellt das Landratsamt Augsburg ab sofort auf seiner Internetseite www.landkreis-augsburg.de/ukraine-einreise das Formular „Datenabfrage zur AZR-Erfassung ukrainischer Geflüchteter“ für eine vereinfachte Erst-Registrierung zum Download zur Verfügung.

„Wir bitten alle zwischenzeitlich im Landkreis Augsburg angekommen Geflüchteten aus der Ukraine, die bisher weder registriert wurden, noch bei der Ausländerbehörde vorgesprochen haben, unverzüglich diese Möglichkeit zu nutzen und alle notwendigen Daten über dieses Formulars gemeinsam mit der Kopie des Reisepasses oder eines sonstigen Identitätsnachweises per E-Mail an registrierung-ukraine@LRA-a.bayern.de zu übermitteln“, appelliert Landrat Martin Sailer.

Auf diese Weise können die Angaben bis zum weiter notwendigen Vorsprachetermin bei der Ausländerbehörde bereits erfasst und die Vorarbeiten für einen zügigen Verfahrensablauf durchgeführt werden. Außerdem wird geprüft, ob die Betroffenen im weiteren Verfahrensverlauf auf Grundlage ihrer Erst-Registrierung Bescheinigungen über den rechtmäßigen Aufenthalt und den Zugang zum Arbeitsmarkt erhalten können, sofern diese benötigt werden. So kann in geeigneten Fällen, wie beispielsweise beim Ablauf des 90-



POSTANSCHRIFT

Landratsamt Augsburg
Prinzregentenplatz 4
86150 Augsburg
Pressestelle@LRA-a.bayern.de
www.landkreis-augsburg.de

DATUM

04.04.2022

ANSPRECHPARTNER

Annemarie Scirtuicchio

ZIMMER

D 1.20

TELEFON

(0821) 3102-2694

FAX

(0821) 3102-1694

E-MAIL

Annemarie.Scirtuicchio@LRA-a.bayern.de

Antrag auf Erteilung / Verlängerung eines Aufenthaltstitels



1. Antragsteller

Familienname _____

Geburtsname _____

Vorname _____

Geburtsdatum _____

Geburtsort _____

Größe _____ Augenfarbe _____

derzeit _____ evtl. frühere _____

Staatsangehörigkeiten
(bei mehreren alle angeben) _____

Volkszugehörigkeit _____

Familienstand ledig verheiratet Lebenspartnerschaft geschieden verwitwet
seit: _____

Leben sie derzeit getrennt? nein ja seit: _____

Religion (Beantwortung freigestellt) _____

2. Ehegatte

Familienname _____

Geburtsname _____

Vornamen _____

Geburtsdatum _____

Geburtsort _____

Staatsangehörigkeit _____

Wohnort _____

Bei ausländischen Ehegatten Aufenthaltserlaubnis bis _____ Niederlassungserlaubnis
 Erlaubnis zum Daueraufenthalt EU Recht auf Freizügigkeit
 Fiktionsbescheinigung Aufenthaltsgestattung
 Duldung

3. Kinder

	1. Kind	2. Kind	3. Kind
Name	_____	_____	_____
Vorname	_____	_____	_____
Geburtstag	_____	_____	_____
Geburtsort	_____	_____	_____
Staatsangehörigkeit	_____	_____	_____
Wohnort	_____	_____	_____

4. Vater des Antragstellers

Familienname _____

Vorname _____

5. Mutter des Antragstellers

Familienname _____

Vorname _____

6. Reisepass

Nummer _____

ausgestellt am _____

gültig bis _____

ausgestellt von _____

7. Haben Sie sich
bereits früher in der
Bundesrepublik
Deutschland
aufgehalten?

nein

ja

von _____

bis _____

in _____

von _____

bis _____

in _____

von _____

bis _____

in _____

8. Einreise zum
aktuellen
Aufenthalt

am _____

ohne Visum

mit Visum

Zugezogen in den Landkreis am: _____

9. Wohnsitz in Deutschland

(genaue Anschrift mit
Postleitzahl, Ort und Straße mit
Hausnr.)

Telefon/Handy/Fax/E-Mail

(Beantwortung freigestellt)

10. Wird der ständige
Wohnort außerhalb
Deutschlands
beibehalten?

nein

ja, in: _____

(Bitte genaue Heimatanschrift eintragen)

11. Sollen Familienange-
hörige mit einreisen
oder nachkommen
Wenn ja, welche?

nein

ja

12. Zweck des Aufent-
halts in Deutschland?

Ausbildung

Studium / Studienvorbereitung / Studienbewerber

Sprachkurs (ohne Studium) / Schulbesuch

berufliche Ausbildung

Anerkennung ausländischer Qualifikation

_____ bei Studienanstalt / Universität / Schule / Arbeitgeber usw.

_____ Fachrichtung / Beruf

Erwerbstätigkeit

- Beschäftigung selbstständige Tätigkeit
 Blaue Karte EU Sonstiges: _____

Arbeitgeber / Firma: _____

Tätigkeit / Beruf: _____

Humanitäre Gründe

- Asylberechtigung Flüchtlingseigenschaft
 subsidiärer Schutzstatus Abschiebeverbote
 Sonstiges: _____

Familiäre Gründe

- Aufenthalt bei Familienangehörigem mit deutscher Staatsangehörigkeit
 Aufenthalt bei Familienangehörigem mit ausländischer Staatsangehörigkeit
 Geburt im Bundesgebiet
 Sonstiges: _____

sonstige Aufenthaltszwecke (bitte näher erläutern)

- | | | | | |
|------------------|-------------------------------|-------------------------------|-----------------------------|--------------|
| 13. Beziehen Sie | - Sozialhilfe | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja | i.H.v. _____ |
| | - Arbeitslosengeld II | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja | i.H.v. _____ |
| | - Wohngeld | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja | i.H.v. _____ |
| | - Sonstige soziale Leistungen | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja | i.H.v. _____ |

14. Aus welchen Mitteln wird der Lebensunterhalt bestritten?

Besteht Krankenversicherungsschutz in Deutschland? nein ja, bei: _____

15. Strafrechtliche Verurteilungen

nein ja

wegen _____

am _____

Art und Höhe der Strafe _____

wegen _____

am _____

Art und Höhe der Strafe _____

16. Wurde(n) (Sie) in Deutschland oder Schengener Vertragsstaat

- ausgewiesen/abgeschoben? nein ja, am: _____ von: _____
- Visumantrag abgelehnt? nein ja, am: _____ von: _____
- Antrag auf Erteilung eines Aufenthaltstitels abgelehnt? nein ja, am: _____ von: _____

17. Integrationsmaßnahmen Ich habe **keine** Kenntnisse der deutschen Sprache
- Ich kann mich auf einfache Art in deutscher Sprache **mündlich** verständigen (A1)
- Ich habe hinreichende Kenntnisse der deutschen Sprache (A2)
- Ich habe **ausreichende** Kenntnisse der deutschen Sprache (B1)
- Ich habe darüber **hinausgehende** Kenntnisse der deutschen Sprache (B2, C1, C2, TestDaF, DSH)

Ich beantrage die Erteilung eines Aufenthaltstitels in Form einer

- Aufenthaltserlaubnis (befristet) Niederlassungserlaubnis (unbefristet)
- Erlaubnis zum Daueraufenthalt EU
- Aufenthaltskarte EU Daueraufenthaltskarte EU

Passbild
biometrisch
lt. Fotomustertafel

Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen und vollständig gemacht zu haben. Ferner erkläre ich, dass derzeit kein Verfahren nach dem Straf- bzw. Ordnungswidrigkeitenrecht gegen mich eingeleitet ist.

Wichtige Hinweise nach § 54 Abs. 2 Nr. 8 und § 82 Aufenthaltsgesetz

Ich wurde darauf hingewiesen, dass

- das Ausweisungsinteresse gem. § 54 Abs. 2 Nr. 8 AufenthG schwer wiegt, wenn falsche oder unvollständige Angaben zur Erlangung eines Aufenthaltstitels, eines Passersatzes, der Zulassung einer Ausnahme von der Passpflicht oder der Aussetzung der Abschiebung gemacht wurden oder nicht an Maßnahmen der für die Durchführung dieses Gesetzes oder des Schengener Durchführungsübereinkommens zuständigen Behörden mitgewirkt habe.
- unrichtige oder unvollständige Angaben den Straftatbestand des § 95 Abs. 2 Nr. 2 AufenthG erfüllen. Die Straftat kann mit Geldstrafe oder Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren bestraft werden.
- ich meine Belange und für mich günstige Umstände, soweit sie nicht offensichtlich oder bekannt sind, unter Angabe nachprüfbarer Umstände unverzüglich geltend zu machen habe und die erforderlichen Nachweise über meine persönlichen Verhältnisse, sonstige erforderliche Bescheinigungen, Erlaubnisse und Nachweise unverzüglich beizubringen habe. Nach Ablauf der dafür von der Ausländerbehörde gesetzten Frist geltend gemachte Umstände und beigebrachten Nachweise können unberücksichtigt bleiben.
- für die Bearbeitung des vorstehenden Antrags grundsätzlich eine Bearbeitungsgebühr erhoben wird, die auch im Falle der Rücknahme des Antrags oder der Versagung der beantragten Amtshandlung nicht wieder zurückgezahlt wird.

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Die im Antrag verlangten Angaben beruhen auf dem Aufenthaltsgesetz, ausländerrechtlicher Vorschriften bzw. Art. 15 u. 16 BayDSG. Wegen der Vielzahl der Bestimmungen können im Einzelfall geltenden Rechtsgrundlagen bei der Ausländerbehörde gerne erfragt werden.

Ort, Datum

Unterschrift Antragssteller

ggf. bei minderjährigem Antragssteller:

_____ **und** _____
Mutter Vater

ggf. bei geschäftsunfähigem Antragssteller:

gesetzlicher Vertreter / Betreuer / Vormund

Löschen

Drucken